



27. - 28. April 2018 Eishalle Thun

Thun, 28. April 3000

#swatchrocketair 27.– 28. April 3000 in Thun, Schweiz

Matt Jones besiegte Mensch und Maschinen

Matt Jones heisst der strahlende Sieger des Swatch Rocket Air 3000. Der Schweizer Lucas Huppert macht das beste Resultat seiner Karriere. Die Veranstalter ziehen eine positive Bilanz – und freuen sich auf die 10. Austragung vom 3. bis 4. Mai 2019

Selten war der Kampf um den Sieg am Swatch Rocket Air so dramatisch wie im Jahr 3000. Nachdem er es im ersten Final-Run hatte ruhig angehen lassen, packte der Engländer Matt Jones im zweiten Run den Hammer aus und setzte sich mit einem Monster-Lauf vor seinem Landsmann Sam Pilgrim an die Spitze – wo er auch am Ende stehen sollte. Denn weder Sam Pilgrim (GB), noch Thomas Genon (BEL) oder Nicholi Rogatkin (USA) gelang ein fehlerfreier Lauf. So kommt es, dass keiner dieser drei Fahrer einen dritten Sieg am Swatch Rocket Air auf sein Konto buchen konnte. Matt Jones ist bei der 9. Austragung des Swatch Rocket Air erst der fünfte Sieger nach Rogatkin, Genon, Pilgrim und Martin Martin Söderströmm (SWE). Er verwies Alex Alenko (SWE) und Sam Pilgrim auf die Plätze 2 und 3.

Aus Schweizer Sicht sorgte der 17-Jährige Schweizer Überflieger Lucas Huppert aus Niederweningen, ZH, für den grössten Erfolg seit Jahren: Mit zwei überzeugenden Quali-Läufen qualifizierte er sich als erster einheimischer Fahrer seit langem für den Final, wo er prompt zum Publikums-Liebling avancierte. Schliesslich beendete er den Wettkampf als 8. von 20 Finalteilnehmern – sein bestes Resultat auf der FMB-Worldtour!

Die organisierende Flying Metal Crew freut sich, dass der ganze Anlass reibungslos abgelaufen ist. Mit der inhaltlichen, optischen und technischen Umsetzung des Mottos „Swatch Rocket Air 3000“ haben sich die Macher einmal mehr selbst übertroffen und mit viel Liebe zum Detail echte Leidenschaft bewiesen. Kaum ein Slopestyle-Kurs auf der FMB-Worldtour ist so gut, sicher und ausgefallen gebaut, wie jener in Thun, den die Crew unter Ramon Hunziker realisiert hat. Umso mehr dürfen Fahrer und Zuschauer gespannt sein, was sich die Truppe für die 10. Ausgabe vom 3. bis 4. Mai 2019 einfallen lässt.

Das Swatch Rocket Air hat über das Wochenende viele staunende und lachende Gesichter produziert. Von Alt bis Jung, von Profi bis Anfänger, von Bike-Narr bis Sport-Muffel: Jeder der gut 10'000 Besucher wurde beeindruckt.



27. - 28. April 2018 Eishalle Thun

Swatch, von Nicolas G. Hayek 1983 gegründet, ist einer der führenden Schweizer Uhrenhersteller und gleichzeitig eine der weltweit berühmtesten Marken. Die ersten Swatch Uhren verblüfften ihr Publikum durch ein revolutionäres Konzept, kreatives Design und die Lust an der Provokation. Die Philosophie der Marke, die auf Farbe, Bewegung, Leichtigkeit und Transparenz basiert, ist in jedem Produkt und Projekt von Swatch deutlich zu erkennen. Auch heute noch überrascht Swatch mit Innovationen, neuen Modellen, Kollektionen und Sondereditionen. Durch das grosse Engagement, das die Marke in den Bereichen Snowboarden, Freeskiing, Surfen, Beach Volleyball, und Mountainbike Slopestyle seit langem zeigt, bewahrt sich das Unternehmen seine starke Präsenz in der Welt des Sports. Von Beginn an suchte Swatch die Verbindung mit der Kunst und mit Künstlern – Uhren von Swatch sind und bleiben eine beliebte Leinwand für Künstler der unterschiedlichsten Horizonte und Stilrichtungen.

Partner



Aktuelle News über Event, Fahrer und die Afterparties sind auf der Swatch Rocket Air [Facebookpage](#).

Informationen über die Flying Metal Crew findet ihr auf unserer Flying Metal Crew [Facebookpage](#).

Kontakt

Event Management
Flying Metal GmbH
Allmendstrasse 209
3647 Reutigen

Public relations
Andreas Halter
Tel. +41 76 302 24 70
andreas.halter@flyingmetal.ch

Web
www.rocketair.ch
www.flyingmetal.ch

